

Fachliteratur zum Thema

Buchempfehlungen der Redaktion

von Daniel Ellwanger



Solidarität in der Krise

Gesellschaftliche, soziale und individuelle Voraussetzungen solidarischer Praxis

von Lucie Billmann und Josef Held (Hrsg.)

Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2013

ISBN: 978-3-658-00911-3

59,99 €

62

Der Sammelband betrachtet das gegenwärtige Verhältnis von Solidarität und unterschiedlichen Formen der Krise(n) des Neoliberalismus in verschiedenen Zusammenhängen und Regionen der Welt. Die Bedeutungen und Wandlungen von solidarischem Handeln werden in je eigenen Kontexten nachgezeichnet: am Arbeitsplatz, in der Bildung, in Konzepten von Gewerkschaften. Ader auch wie solidarisches Handeln als kollektive Praxis verhindert wird und welchen Schwierigkeiten es ausgesetzt ist, ist unter anderem Gegenstand des Buches.



Gesellschaftliche Umbrüche und religiöse Netzwerke

Analysen von der Antike bis zur Gegenwart

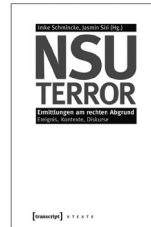
von Daniel Bauerfeld und Lukas Clemens (Hrsg.)

Bielefeld: Transcript, 2014

ISBN: 978-3-8376-2595-0

33,99 €

Soziologen und Historiker analysieren, ausgehend von gesellschaftlichen Umbrüchen und deren sozialen Folgen, unterschiedliche Ausprägungen von Netzwerken, die auf die Konsequenzen religiös-kultureller Differenzen und Neuformierungen reagieren. Von der Spätantike bis hinein in die Gegenwart werden unter religionssoziologischem Interesse Formen von Netzwerken verschiedener Glaubensrichtungen in den Blick genommen.



NSU Terror

Ermittlungen am rechten Abgrund. Ereignis, Kontexte, Diskurse

von Imke Schmincke und Jasmin Siri (Hrsg.)

Bielefeld: Transcript, 2013

ISBN: 978-3-8376-2394-9

22,99 €

Der von Imke Schmincke und Jasmin Siri herausgegebene Sammelband liefert eine Analyse des politischen Diskurses in der Öffentlichkeit über die Ereignisse der Mordserie des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU). Um die Bedingungen des rechtsextremen Terrors näher zu beleuchten, werden gesellschaftspolitische Kontexte in den Blick genommen.

Es werden Beiträge und Interviews sowohl von Soziologen wie Paula-Irene Villa, Stephan Lessenich und Armin Nassehi als auch von Personen aus dem Umfeld der Opfer gebündelt. Neben einer Rekon-

struktion der Ereignisse des NSU-Terrors sowie der Beschreibung medialer Diskurse aus unterschiedlichen Perspektiven fragen die Autor_innen danach, welche Erklärungen die soziologische Gesellschaftstheorie für den NSU-Terror bieten kann.



Die Entstehung des transzendenten Kapitalismus

von Jochen Hirsche
Konstanz: UVK, 2012
ISBN: 978-3-86764-386-3
24,99 €

Jochen Hirsche fragt in seinem Buch, ob und inwiefern die gegenwärtige Konsumgesellschaft als eine logische Fortschreibung des kapitalistischen Wirtschaftssystems verstanden werden kann. Dabei wird Konsum als ein Katalysator sozialer Prozesse betrachtet. Der Autor möchte so in Anschluss an Émile Durkheim zeigen, dass die kapitalistische Wirtschaftsordnung als ein Prinzip verstanden werden kann, welches Gesellschaft hervorbringt.



Kapitalismustheorie und Arbeit.

Neue Ansätze soziologischer Kritik
von Klaus Dörre, Dieter Sauer,
Volker Wittke (Hrsg.) Frankfurt
am Main: Campus, 2012
ISBN: 978-3-5934-1700-4
29,90 €

Die Beiträge in dem Sammelband widmen sich im Kontext der Finanzkrise und an-

derer dauerhafter Krisenerfahrungen dem Verhältnis von Kapitalismustheorie bzw. -kritik und Arbeitssoziologie. Arbeitssoziologische Forschung und Sozialkritik haben, nach dem Ermessen der Autor_innen, in der Soziologie ihr ehemaligen Schlüsselpositionen eingeübt und sollen nun wieder für neue Anschlüsse aufbereitet werden. Im Fokus der Aufsätze stehen vor allem aktuelle Konzepte und Mechanismen kapitalistischer Akkumulations- und Wertungsmechanismen, die die systemeigenen Dynamiken der Marktwirtschaft zu durchdringen versuchen.



Wittenberge ist überall.

Überleben in schrumpfenden Regionen
von Andreas Willisch (Hrsg.)
Berlin: Ch. Links, 2012
ISBN: 978-3-86153-664-2
14,99 €

Der gesellschaftliche Umbruch der Stadt Wittenberge ist das Thema dieses Buches. Ein dreijähriges Forschungsprojekt untersuchte die sich durch Deindustrialisierung und Abwanderung verändernden Strukturen und Lebensbedingungen dieser Stadt und ihrer Einwohner_innen. Der Blick der Forscher_innen blieb jedoch nicht nur auf dieses Ort begrenzt; auch in anderen Regionen und Städten Europas, beispielsweise in der Türkei, in Norwegen und in Schweden, können ähnliche Entwicklungen beobachtet werden. Das Buch möchte demnach nicht nur einen punktuellen Verfall präsentieren, sondern allgemeine Entwicklungstendenzen in Europa aufzeigen.